

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

## Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at Telephone: +43(732) 7720-53100

Heil Euch Ihr wackere Söhne, Stolz der Bácska, Ihr tapfere 23-er! Ihr waret und seid ein starker Pfeiler unserer kriegerischen Nation und Ihr werdet auch die Schöpfer eines glorreichen Friedens werden.

Euer Heldenblut fliesst nicht vergebens, es gilt fürs Vaterland, dessen ewiger Dank und nie versiegende Liebe Euch umweht; der unfehlbare Glaube und die eisern-feste Hoffnung Euerer Geliebten ist mit Euch auf allen Eueren Wegen.

Dieses Werk, dessen schönste Worte nur in schwachem Abglanz Euere Taten wiedergeben können, verkünde ewig Euere Verdienste, Eueren welterschütternden Ruhm.

Liebe, teuere Bácskaer! Gott bescheide uns bald ein glorreiches glückseliges Wiedersehen.

Dr. Alexander Purgly de Jószás

Obergespan des Komitates Bácsbodrog und der
Municipien von Zombor, Szabadka und Baja.

Neben dem Weizen der Bácska — unsere Heldensöhne . . . Und heute gilt unser Stolz eher unseren tapferen Soldaten, als unserem Weizen. Dieser ist nur Gold auf dem Altar der Opfer, jene sind das vergossene Blut auf demselben. Im Feuer von tausend Gefechten erkämpften die 23-er unvergänglichen Ruhm ihrer engeren Heimat, sich selbst mit Tod und Blut die Unsterblichkeit und wir, für die sie den teuflischen Anstürmen unserer Feinde entgegentraten, haben nebst der Arbeit hier daheim, nur eine Pflicht: die Pflicht jene Tränen zu trocknen, die dem Lorber der Helden entsprossen.

Tapfere 23-er! In den schweren Stunden der heissesten Kämpfe erhöhe Eueren Heldenmut das Bewusstsein, dass die Bácska nie jener vergessen kann, die heute ihr einziger Stolz sind, ihrer furcht- und tadellosen Krieger.

> Franz von Scultéty Vicegespan des Komitates Bácsbodrog.

Das teuere Blut, das unsere Helden auf den Schlachtfeldern fürs Vaterland vergossen, haben den heiligen Boden der Heimat befruchtet, das Bäumchen des Friedens und des Wohlergehens ist daraus entsprossen, welches die bitteren Tränen der verwaisten zu einem mächtigen Baume entwickelten. Im Schatten dieses hohen Baumes wird unser Volk dereinst Jahrzehnte hindurch den Segen des Friedens und Wohlergehens geniessen. Der Menschheit war es nie vergönnt, mächtige Erfolge ohne vorhergehende angemessene Opfer zu erzielen.

Dr. Edmund Margalits ord. Universitäts-Professor i. R.